

My first Hierglyfs



David Vajda

1 Einleitung

Also, meine Damen und Herren, Sie werden es kaum glauben, ich habe es hinbekommen.

Hier, das erste Beispiel:

<https://www.ituenix.de/dvegypt.pdf>

Da steht David Vajda - in Hyroglyphen. Jetzt.
Ich habe natuerlich nicht OpenOffice verwendet.
Sondern LaTeX. Das scheint logisch. Weil so wenige Zeichen gibt es gar nicht.
Die wichtigsten Zeichen sind hier vermerkt:

[https://www.geo.de/magazine/geo-epoche-kollektion/
19064-rtkl-hieroglyphen-das-alphabet-der-aegypter-und-wie-es-zu-lesen](https://www.geo.de/magazine/geo-epoche-kollektion/19064-rtkl-hieroglyphen-das-alphabet-der-aegypter-und-wie-es-zu-lesen)

Das war meine erste Quelle, das reicht auch erst ein Mal,
um die wichtigsten Laute zu haben. Jetzt ging es darum, das
unter LaTeX zunaechst Mal nutzbar zu machen. Dazu geht man auf:

https://mike42.me/blog/2013-10-14_writing_in_egyptian_with_hierotex

Anleitung, man laedt sich:

```
HieroType1-3.1.4.tgz  
HieroTeX-3.5.tgz
```

von irgendwo aus dem Netz runter und entpackt es.
Dann geht man in das Verzeichnis von HieroTeX. Und hier gibt man ein:

```
make tetex-install
```

Jetzt muss man allerdings das ganze mit folgendem Befehl
in LaTeX uebersetzen. Das einfache

```
pdflatex
```

Command geht so nicht. Man muss vorher eingeben:

```
cat hierotex-example.tex | sesh > hierotex-example-2.tex  
latex hierotex-example-2.tex
```

Und das Programm ist sesh. Wenn wir allerdings:

HieroTeX-3.5.tgz

entpackt haben, dann ist darin das Verzeichnis

/home/david/Downloads/HieroTeX/Seshnesu/

/home/david

entsprechend ersetzen. Und darin findet sich die ausfuehrbare Datei

sesh. Die am Besten nach /home/david - entsprechend ersetzen kopieren.

Und jetzt: Kann man den LaTeX Quelltext:

```
\documentclass[a4paper]{article}
\usepackage{hiero}
\usepackage{egypto}
\begin{document}
\section*{Egyptian hieroglyph example}

\begin{hieroglyph}{\leavevmode \loneSign{\Aca GG/73/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GN/36/}\HwordSpace
\cartouche{\loneSign{\Aca GM/48/}\HinterSignsSpace
\Cadrat{\CadratLineI{\Aca GY/36/}\CadratLine{\Aca GN/66/}}\HinterSignsSpace
\loneSign{\Aca GX/32/}\HinterSignsSpace
\loneSign{\Aca GG/77/}\HinterSignsSpace
\loneSign{\Aca GX/32/}\HinterSignsSpace
\loneSign{\Aca GS/68/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GS/73/}\HinterSignsSpace
\loneSign{\Aca G0/59/}\HinterSignsSpace
\loneSign{\Aca GM/57/}}%
}\end{hieroglyph} \\
{\em Tutankhamun Hekaiunushema} \\
Living Image of Amun, ruler of Upper Heliopolis
\end{document}
```

gut uebersetzen. Wir sehen hier die Zeile:

```
\begin{hieroglyph}{\leavevmode \loneSign{\Aca GG/73/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GN/36/}\HwordSpace
\cartouche{\loneSign{\Aca GM/48/}\HinterSignsSpace
\Cadrat{\CadratLineI{\Aca GY/36/}\CadratLine{\Aca GN/66/}}\HinterSignsSpace
\loneSign{\Aca GX/32/}\HinterSignsSpace
\loneSign{\Aca GG/77/}\HinterSignsSpace
\loneSign{\Aca GX/32/}\HinterSignsSpace
\loneSign{\Aca GS/68/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GS/73/}\HinterSignsSpace
\loneSign{\Aca G0/59/}\HinterSignsSpace
```

```
\loneSign{\Aca GM/57/}}%
}\end{hieroglyph} \\\
```

Tatsaechlich sind das die Codes. Und, was ich als erste Quelle angegeben habe, das sind nur wenige Laute und Konsonanten:

<https://www.geo.de/magazine/geo-epoche-kollektion/19064-rtkl-hieroglyphen-das-alphabet-der-aegypter-und-wie-es-zu-lesen>

Wenn man jetzt alle haben moechte, dann geht man auf:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gardiner-Liste>

Gardiner-Liste, das ist es. Da sind die Codes - und die lauten entsprechend:

T34

zum Beispiel. Das einfach eingeben. Und jetzt haben wir zum Beispiel, meinen Latex, mit Hieroglyphen:

```
\documentclass[a4paper]{article}
\usepackage{hierog}
\usepackage{egypto}
\begin{document}
\section*{My first Hierglyfs}

\begin{hieroglyph}{\leavevmode \loneSign{\Aca GD/79/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GG/32/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GG/77/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GM/48/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GD/79/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GG/77/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GG/32/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GM/48/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GD/79/}\HwordSpace
\loneSign{\Aca GG/32/}}\end{hieroglyph} \\\
{\em David Vajda} \\\

\end{document}
```

Da sieht man die Codes. Und jetzt habe ich noch eine Quelle:

<https://ctan.math.washington.edu/tex-archive/fonts/archaic/hieroglf/hieroglf.pdf>

Das ist ein PDF-Dokument, das ist noch mal etwas weniger - und tatsaechlich steht da - dass: Das ein poor man's alphabet ist. Und es scheint so zu sein: Poor Man, der arme Mann - also es gibt, so zu sagen, Alphabete, fuer gebildete und fuer den armen Mann.

2 Weiteres zu Hieroglyphen

Hieroglyphen lesen ist gar nicht so schwer. Wenn man auf wikipedia.de geht, findet man folgendes:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gardiner-Liste>

Gardiner Liste - etwas sexistisch - aber das sind die Aegypter wohl auch. A ist Mann, mit 56 Taetigkeiten und B ist Frau. Danach geht es bis Z weiter. Das sind keine Konsonanten und Vokale und Laute, sondern, das sind direkte Zeichen, die direkt beschreiben, was geschieht. Was der Mann macht 56 Dinge - die Frau, also sinnbildlich.